



Eine österliche Kaffeetafel vor dem Bingo (am 03. März 2024)



Für den 03.03. hatten wir unsere Mitglieder zu einem vorösterlichen Kaffeenachmittag eingeladen, da das nächste Bingo erst wieder nach Ostern, also am 07.04., stattfinden wird. Aber wir, Erwin, Fia, Josef, Gisela, Erika und ich, haben uns vorab wieder einmal in Kleinenbroich zum Frühstück getroffen. Gisela hatte zu einem verspäteten Geburtstagsfrühstück in das „Cafe & Bäckerei Mattheisen“ eingeladen. Das bedeutet für Erika und mich, dass wir spätestens um 9 Uhr in Bottrop wegfahren müssen. Allerdings ist um diese Zeit immer ein gutes Durchkommen auf der Autobahn. Im Cafe war es gewohnheitsmäßig wieder proppenvoll. Gut, dass wir immer unsere Plätze zeitig reservieren. Nach dem Frühstück fahren wir dann nach Mönchengladbach Lürrip und schauen, wie wir die Zeit bis zum Bingo überbrücken können. Meistens gibt es dann einen Gang auf den Friedhof oder zum Bäcker.



Für diesen Tag hatte ich beizeiten die Preise in der Keramikscheune in Ratingen eingekauft, denn es sollte alles auf Ostern abgestimmt sein. Zusätzlich habe ich für den kommenden Bingo Nachmittag die Preise gleich mit eingekauft, denn diese sind dann dem Frühlingsbeginn angepasst. So lohnt sich die Fahrt zum Einkaufen wenigstens und preislich stimmt es auch.



Umgekehrt dagegen verhalten sich dann die Kosten für den Verein bei der Durchführung solch eines Nachmittags. Wenn wir diese Kaffeemittag für alle anbieten, dann melden sich natürlich im Vorfeld viele an und wollen dabei sein. Dementsprechend bestelle ich dann auch die Anzahl der Kuchen beim Wirt und es wird auch für diese Anzahl der Besucher eingedeckt, meist sind es sogar einige Gedecke mehr. Wenn dann aber kurzfristige Absagen aus Krankheitsgründen ins Haus stehen oder man es sich noch anders überlegt, dann belastet das unnützlich unsere Vereinskasse. 49 Personen wollten kommen, 34 Besucher waren es letztendlich. So waren am Ende 2 komplette Kuchen übrig, für die wir trotzdem den vollen Preis bezahlen müssen. Dadurch kamen dann einige unserer Gäste unverhofft in den Genuss, dass sie sich Tortenstücke mit nach Hause nehmen durften. So kommt wenigstens alles unter die Leute.



Frau Dirks, eine alte Bekannte aus früherer Vereinstätigkeit von mir, hatte zusätzlich wieder ein kleines Ostergesteck gebastelt. Das waren dann natürlich auch zu viele. Wir hatten noch für jeden ein Osterleckerli eingekauft, es hätten jeweils weniger sein können. Deshalb meine Bitte an euch, wenn ihr euch für solch einen Nachmittag anmeldet, dann kommt bitte auch. Ich kann nicht verstehen, dass an solch einem Tag urplötzlich 15 Personen erkrankt sein sollten. Einfach mal im Hinterkopf daran denken, es ist auch euer Geld, was so unnützlich ausgegeben werden muss. Trotzdem, es hat allen Besuchern sehr gut gefallen, auch das Bingo.

